



## Carte blanche

Dienstag, 20.06.23, 17 Uhr  
Kammermusiksaal

### **Carl Frühling (1868–1937)**

Trio a-Moll für Klarinette, Violoncello und Klavier op. 40

1. Satz: Mäßig schnell · 2. Satz: Anmutig bewegt

**Sophie Pardatscher** Klarinette · **Tatu Kauppinen** Violoncello · **Nikita Volov** Klavier

### **Johannes Brahms (1833–1897)**

Sonate f-Moll für Viola und Klavier op. 120 Nr. 1

1. Satz: Allegro appassionato · 4. Satz: Vivace

**Yumin Park** Viola · **Luca Buratto** Klavier

### **Raymond Gallois-Montbrun (1918–1994)**

Sarabande und Finale für Trompete und Klavier

**Matthias Seitz** Trompete · **Nikita Volov** Klavier

### **Paul Hindemith (1895–1963)**

Sonate für Viola und Klavier op. 25 Nr. 4

1. Sehr lebhaft. Markiert und kraftvoll
2. Sehr langsame Viertel
3. Lebhaftes Viertel

**Albin Uusijärvi** Viola · **Nikita Volov** Klavier

### **Francis Poulenc (1899–1963)**

Sonate für Violine und Klavier FP 119

1. Satz: Allegro con fuoco

**Eva Rabchewska** Violine · **Han-Wen Jennifer Yu** Klavier

### **Robert Schumann (1810–1856)**

»Märchenerzählungen«

Vier Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 132

1. Lebhaft, nicht zu schnell
2. Lebhaft und sehr markiert
3. Ruhiges Tempo mit zartem Ausdruck
4. Lebhaft, sehr markiert

**Lorenzo Dainelli** Klarinette · **Diyang Mei** Viola · **Martina Consonni** Klavier



**Carte blanche** ist ein Konzertformat, in dem sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Karajan-Akademie abseits des Orchesters solistisch oder im Ensemble präsentieren und weitere Auftrittserfahrungen sammeln können. Die Auswahl der Stücke und das Programm stellen sie dabei selbst zusammen – eine Carte blanche im wahrsten Sinne des Wortes.

Die **Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker** ist die Talentschmiede der Berliner Philharmoniker. Gegründet wurde sie 1972 vom damaligen Chefdirigenten Herbert von Karajan, um die nächste Generation von herausragenden Musikerinnen und Musikern auszubilden, indem sie von Mitgliedern der Berliner Philharmoniker Einzel- und Kammermusikunterricht erhalten. Zudem wirken sie bei Proben und Konzerten des Orchesters mit und haben so die Möglichkeit, von Spitzenmusikerinnen und -musikern zu lernen und Konzertroutine zu erlangen. Darüber hinaus veranstaltet die Karajan-Akademie eine eigene Konzertreihe, in der die Geförderten unter Leitung namhafter Dirigentinnen und Dirigenten wie Reinhard Goebel, Susanna Mälkki, Sakari Oramo oder Matthias Pintscher Musik vom Barock bis zur Avantgarde aufführen. Der gemeinsame Auftritt mit der/dem jeweiligen Artist in Residence des Orchesters sowie die monatlichen Carte-Blanche-Konzerte gehören ebenfalls zum Ausbildungsprogramm der Akademie. Ziel der Nachwuchsförderung ist es, junge Orchestermusikerinnen und -musiker auszubilden, die entweder bei den Berliner Philharmonikern oder bei anderen Weltklasseorchestern eine Anstellung finden. Rund ein Drittel der heutigen Berliner Philharmoniker sind aus der Karajan-Akademie hervorgegangen.

## Die ersten Veranstaltungen der Karajan-Akademie in der Saison 2023/24

**Do 28.09.23** 17 Uhr

Kammermusiksaal

**Carte blanche**

**Mo 09.10.23** 20 Uhr

Kammermusiksaal

**Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker**

**Oscar Jockel** Dirigent

**Veronika Eberle** Violine

---

## Unsere Bitte: Spenden Sie für die UNO-Flüchtlingshilfe

Für dieses Konzert der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker verlangen wir keinen Eintritt. Wir bitten Sie stattdessen, die Arbeit der UNO-Flüchtlingshilfe durch eine Spende zu unterstützen. Spendenboxen stehen an den Ausgängen der Philharmonie.

Die Berliner Philharmoniker sind seit September 2021 Botschafter der UNO-Flüchtlingshilfe. Weitere Informationen hierzu und einen Link zur Online-Spende finden Sie auf unserer Website.  
→ [berliner-philharmoniker.de/uno-fluechtlingshilfe](https://berliner-philharmoniker.de/uno-fluechtlingshilfe)

---

**Fotografieren, Bild- und Tonaufzeichnungen sind nicht gestattet.**

Bitte schalten Sie vor dem Konzert Ihre Mobiltelefone aus.

### Impressum

Herausgegeben von der Berliner Philharmonie gGmbH für die Stiftung Berliner Philharmoniker

Leiter Redaktion: Tobias Möller (V. i. S. d. P.) · Redaktion: Hendrikje Scholl · Herbert-von-Karajan-Straße 1, 10785 Berlin

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.